



13. März 2024 7. Mai 2024 16. Mai 2024

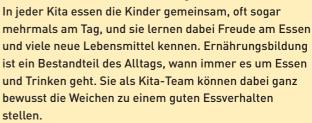
12. Juni 2024





Sehr geehrte Damen und Herren,

Ernährungsbildung ist ein Kernbereich der frühkindlichen Bildung.



Auch Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) ist ein Bestandteil der Ernährungsbildung: Lebensmittel anbauen, Speisen zubereiten, Essen wertschätzen, nichts wegwerfen und vieles mehr. Unsere Veranstaltungsreihe präsentiert Beispiele für Ihren Praxisalltag.

Die Landesregierung möchte noch mehr Kitas als bisher auf dem Weg zum BeKi-Zertifikat der Landesinitiative Bewusste Kinderernährung unterstützen. Sie dokumentieren damit, dass Ihnen die Ernährungsbildung sowie eine gute Verpflegung der Ihnen anvertrauten Kinder wichtig sind. Wir begleiten Sie und Ihr Team dabei individuell abgestimmt mit einer BeKi-Referentin oder einem BeKi-Referenten. In unserer Veranstaltungsreihe zeigen wir Ihnen, welcher Erfolg mit der Zertifizierung erreicht und wie das wichtige Thema nachhaltig in der Konzeption der Einrichtung verankert werden kann.

mus faith

Peter Hauk MdL

Minister für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg

13. März 2024

14.00 Begrüßung und Moderation

Ina Nauert, Landeszentrum für Ernährung Baden-Württemberg

14.15 Bedeutung der Ernährungsbildung in der Kita:
Anregungen für die pädagogische Arbeit mit
Bezug zur Nachhaltigkeit

Bettina Schmitz, BeKi-Referentin, Schopfloch

Diskussion

15.15 Pause

15.45 Profil für Ihre Kita: Das BeKi-Zertifikat der Landesinitiative Bewusste Kinderernährung

Ingeborg Weckenmann, Landratsamt Zollernalbkreis. Landwirtschaftsamt

Das BeKi-Zertifikat: So haben wir es geschafft – so machen wir weiter

Nora Letsch, Kindertagesstätte Regenbogen, Geislingen

Elvira Kalbacher, BeKi-Referentin, Rangendingen

Diskussion und Erfahrungsaustausch

17.00 Ende der Veranstaltung

7. Mai 2024

14.00 Begrüßung und Moderation

Daniela Leder, Landeszentrum für Ernährung Baden-Württemberg

14.15 Bedeutung der Ernährungsbildung in der Kita:Anregungen für die pädagogische Arbeit mitBezug zur Nachhaltigkeit

Bettina Schmitz, BeKi-Referentin, Schopfloch

Diskussion

15.15 Pause

15.45 Profil für Ihre Kita: Das BeKi-Zertifikat der Landesinitiative Bewusste Kinderernährung

Lea Volkmann, Landratsamt Enzkreis, Landwirtschaftsamt

Das BeKi-Zertifikat: So haben wir es geschafft – so machen wir weiter

Katharina Pfirrmann und Verena Henzen, Kinderbetreuung Rabennest e. V., Mühlacker

Kerstin Bauer, BeKi-Referentin, Mühlacker

Diskussion und Erfahrungsaustausch

17.00 Ende der Veranstaltung

Bildnachweis (v. l. n. r.): Gudrun de Maddalena, Tübingen; First Floor Studios, Aalen; AOK Mediendienst: Gudrun de Maddalena. Tübingen







16. Mai 2024

14.00 Begrüßung und Moderation

Daniela Leder, Landeszentrum für Ernährung Baden-Württemberg

14.15 Bedeutung der Ernährungsbildung in der Kita:
Anregungen für die pädagogische Arbeit mit
Bezug zur Nachhaltigkeit

Bettina Schmitz, BeKi-Referentin, Schopfloch

Diskussion

15.15 Pause

15.45 Profil für Ihre Kita: Das BeKi-Zertifikat der Landesinitiative Bewusste Kinderernährung

> Maralena Nippe, Landratsamt Biberach, Landwirtschaftsamt

Das BeKi-Zertifikat: So haben wir es geschafft – so machen wir weiter

Maike Utrata, Kinderkrippe des Hospitals Talfeld, Biberach an der Riß

Jennifer Sauter, BeKi-Referentin, Schemmerhofen

Diskussion und Erfahrungsaustausch

17.00 Ende der Veranstaltung

12. Juni 2024

14.00 Begrüßung und Moderation

Ina Nauert, Landeszentrum für Ernährung Baden-Württemberg

14.15 Bedeutung der Ernährungsbildung in der Kita:
Anregungen für die pädagogische Arbeit mit
Bezug zur Nachhaltigkeit

Bettina Schmitz, BeKi-Referentin, Schopfloch

Diskussion

15.15 Pause

15.45 Profil für Ihre Kita: Das BeKi-Zertifikat der Landesinitiative Bewusste Kinderernährung

Dagmar Heckmann, Landratsamt Main-Tauber-Kreis, Landwirtschaftsamt

Das BeKi-Zertifikat: So haben wir es geschafft – so machen wir weiter

Melanie Michel, Kinderzentren Kunterbunt gGmbH, Kinderkrippe Krabbelwiese, Bad Mergentheim

Linda Fischer, BeKi-Referentin, Werbach

Diskussion und Erfahrungsaustausch

17.00 Ende der Veranstaltung

Bildnachweis: alle Bilder: Gudrun de Maddalena, Tübingen



Landesinitiative BeKi Bewusste Kinderernährung



Die Landesinitiative BeKi - Bewusste

Kinderernährung ist Deutschlands älteste landesweite Initiative für Kinderernährung und in dieser Form einmalig. Ein Netzwerk von 300 fachlich qualifizierten, freiberuflichen Ernährungsfachkräften, die BeKi-Referentinnen und BeKi-Referenten, informiert Eltern bzw. Erziehende von Kindern zwischen 6 Monaten und 12 Jahren, bildet pädagogische Fachkräfte in Kitas sowie Kindertagespflegepersonen fort und gibt Unterricht in Schulen bis Klasse 6.

Im Mittelpunkt aller BeKi-Einsätze steht dabei die Ernährungsbildung. Das bedeutet ganz praktisch das Lernen von Essen und Trinken, die Entdeckung der Vielfalt und der Qualität von Lebensmitteln, die Gestaltung gemeinsamer Mahlzeiten, die Mitarbeit bei der Lebensmittelzubereitung und vor allem die Freude und der Genuss am Essen. Denn eine ausgewogene Ernährung ist neben Bewegung und Entspannung ein Grundpfeiler für eine gesunde, körperliche und psychische Entwicklung. Eltern, Kita und Schule werden durch die BeKi-Referentinnen und BeKi-Referenten mit wissenschaftlich abgesicherten, alltagstauglichen Empfehlungen unterstützt.

Weitere Informationen zur Landesinitiative BeKi unter www.beki-bw.de und bei den BeKi-Ansprechpersonen in den Landratsämtern.

Das BeKi-Zertifikat für Kitas

Mit dem BeKi-Zertifikat zeigen Kitas, dass sie das große Themenfeld rund um das Essen und Trinken als Teil der frühkindlichen Bildung in Ihrer Einrichtung wahrnehmen und im Alltag umsetzen. Das Zertifikat fügt alle Angebote der Landesinitiative BeKi zusammen und geht individuell auf die Bedürfnisse der einzelnen Einrichtung ein. Während des Prozesses werden Verbesserungen bei den Bausteinen Ernährungsbildung, Erziehungspartnerschaft, Qualitätsstandards für das Essen und Trinken, Außenbeziehungen und besonders die Verankerung der Ernährungsbildung in der Konzeption umgesetzt.

Im Mittelpunkt der Unterstützung stehen das persönliche Coaching durch eine BeKi-Referentin bzw. einen BeKi-Referenten, praxisbezogene Fachkräftefortbildungen, alltagsnahe Elternveranstaltungen und hilfreiche anwendungsorientierte Materialien. Jede Kita in Baden-Württemberg kann mitmachen, unabhängig von Größe, Verpflegungsangebot oder Altersstruktur.



Ein anschaulicher Leitfaden erklärt die Zertifizierung Schritt für Schritt und unterstützt die Einrichtungen auf ihrem Weg zu mehr Freude und Genuss beim Essen. Er hält Anregungen und Tipps bereit und dient mit vielen Praxisbeispielen und unterstützender Literatur als wertvolles Nachschlagewerk, nicht nur auf dem Weg der Zertifizierung.

Organisation

Anmeldung

Online: www.alr-bw.de, E-Mail: alr@lel.bwl.de

Online-Veranstaltungen

Die Veranstaltungen werden über Cisco Webex Meeting realisiert. Wir empfehlen die Vorabinstallation der App.

Den Einwahl-Link erhalten Sie nach erfolgreicher Anmeldung spätestens 2 Tage vor der jeweiligen Veranstaltung.

Tagungsbeitrag

Die Veranstaltungen sind kostenfrei.

Zielgruppe

Vertreterinnen und Vertreter folgender Institutionen und Bereiche: Trägerschaft, Leitung, Fachberatung und pädagogische Fachkräfte von Kindertageseinrichtungen, hauswirtschaftliches Personal, Fachschulen für Sozialpädagogik, Hochschulen mit Studiengängen zu frühkindlicher Bildung

Veranstalter

Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg; Landeszentrum für Ernährung Baden-Württemberg; Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg

Kooperationspartner

Landratsamt Biberach, Landratsamt Enzkreis, Landratsamt Main-Tauber-Kreis, Landratsamt Zollernalbkreis



DIE WÜRDE DES MENSCHEN IST UNANTASTBAR

75 Jahre Grundgesetz - 75 Jahre lebendige Demokratie

Akademie Ländlicher Raum **Baden-Württemberg**

Die Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg ist eine Einrichtung des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz. Sie trägt mit ihrer Tätigkeit als Informationszentrum und dialogorientiertes Forum zur Stärkung des Ländlichen Raums bei. Im Vordergrund steht die umfassende Information von entsprechenden Zielgruppen und die Aufnahme ihrer Anregungen als Handlungshinweise für die Politik der Landesregierung.

Das Themenspektrum ist sehr breit angelegt und wird vornehmlich durch Aktualität und Relevanz für die Weiterentwicklung des Ländlichen Raums bestimmt. Schwerpunkte bilden die Bereiche Kommunalentwicklung, Landschaft, Landwirtschaft sowie Kultur und Neue Medien. Die Veranstaltungen werden dezentral im ganzen Land durchgeführt, dort wo die Themen von besonderer Bedeutung sind. Dadurch wird eine intensive Kooperation mit den Kommunen und mit regionalen Trägern der Erwachsenenbildung gepflegt.



bei der Landesanstalt für Landwirtschaft, Ernährung und Ländlichen Raum (LEL) Oberbettringer Straße 162 73525 Schwäbisch Gmünd

Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg

Telefon: (07171) 917-340 E-Mail: alr@lel.bwl.de

www.alr-bw.de

